
Service ERP

Quartalsbericht 2-2013

1. Verfügbarkeit

1.1 ungeplante Systemausfälle

EDE keine
 SAP keine

1.2 geplante Systemauszeiten

EDE keine
 SAP 4.6. 16:30 bis 18:30 Supportpaketes wegen HCM Entgeltnachweise u.a.

1.3 Verfügbarkeitsstatistik

Servicegroup 'Service_Enterprise_Resource_Planning'

01-04-2013 00:00:00 to 01-07-2013 00:00:00
 Duration: 91d 0h 0m 0s

[Availability report completed in 0 min 17 sec]

Servicegroup 'Service_Enterprise_Resource_Planning' Service State Breakdowns:

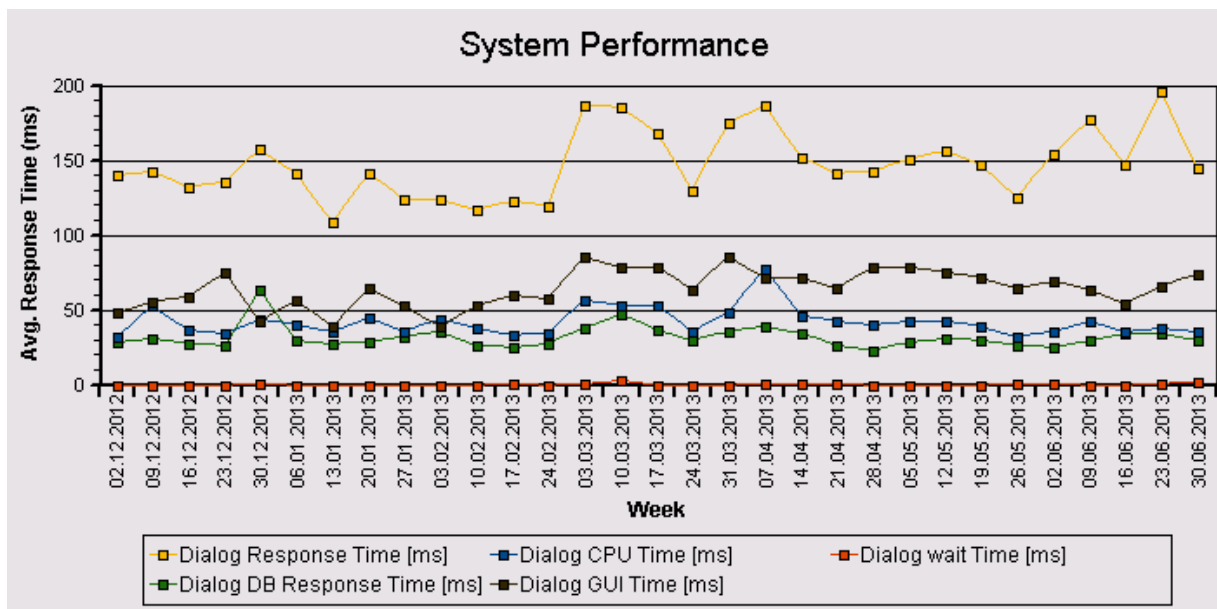
Host	Service	% Time OK	% Time Warning	% Time Unknown	% Time Critical	% Time Undetermined
SAP_Produktivsystem	TCP_Portcheck_Port_3200	100.000% (100.000%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.000%
	check_sap	100.000% (100.000%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.000%
Serviceuebersicht	Cl_Service_Enterprise_Resource_Planning	90.991% (90.991%)	9.009% (9.009%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.000%
edebc	sapbc-process	100.000% (100.000%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.000%
edepro	domino-process	99.931% (99.931%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.069% (0.069%)	0.000%
	domino-web	99.929% (99.929%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.071% (0.071%)	0.000%
edetomcat	tomcat-EDEToDomino	99.908% (99.908%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.092% (0.092%)	0.000%
	tomcat-EDEToSAP	99.913% (99.913%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.087% (0.087%)	0.000%
	tomcat-SAPServicesToDomino	99.908% (99.908%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.092% (0.092%)	0.000%
	tomcat-SAPServicesToSAP	99.913% (99.913%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.087% (0.087%)	0.000%
	tomcat-process	99.908% (99.908%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.092% (0.092%)	0.000%
	tomcat-web	99.911% (99.911%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.089% (0.089%)	0.000%
elster	TCP_Portcheck_Port_5555	99.897% (99.897%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.103% (0.103%)	0.000%
	check_smtp	99.897% (99.897%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.103% (0.103%)	0.000%
ibitprintsrv1	SAP_Druckservice - SAPSprint	99.901% (99.901%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.099% (0.099%)	0.000%
	Spooler	99.905% (99.905%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.095% (0.095%)	0.000%
print03	Spooler	99.892% (99.892%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.108% (0.108%)	0.000%
print04	SAP_Druckservice - SAPSprint	99.847% (99.847%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.153% (0.153%)	0.000%
r3aal	TCP_Portcheck_Port_3299	100.000% (100.000%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.000%
Average		99.455% (99.455%)	0.474% (0.474%)	0.000% (0.000%)	0.071% (0.071%)	0.000%

2. Leistungsindikatoren

2.1 Performanceparameter

Area	Indicators	Value	Trend
System Performance	Active Users (>400 steps)	132	steady
	Avg. Availability per Week	96 %	steady
	Avg. Response Time in Dialog Task	145 ms	down
	Max. Dialog Steps per Hour	8562	steady
	Avg. Response Time at Peak Dialog Hour	137 ms	down
	Avg. Response Time in RFC Task	232 ms	down
	Max. Number of RFCs per Hour	1319	up
	Avg. RFC Response Time at Peak Hour	151 ms	down
	Hardware Capacity	Max. CPU Utilization on DB Server	3 %
Database Performance	Avg. DB Request Time in Dialog Task	30 ms	steady
	Avg. DB Request Time for RFC	23 ms	down
	Avg. DB Request Time in Update Task	81 ms	up
Database Space Management	DB Size	198.91 GB	steady
	DB Growth Last Month	1.10 GB	down

Quelle der Tabellen: SAP Early Watch Alert 2.4.2013.

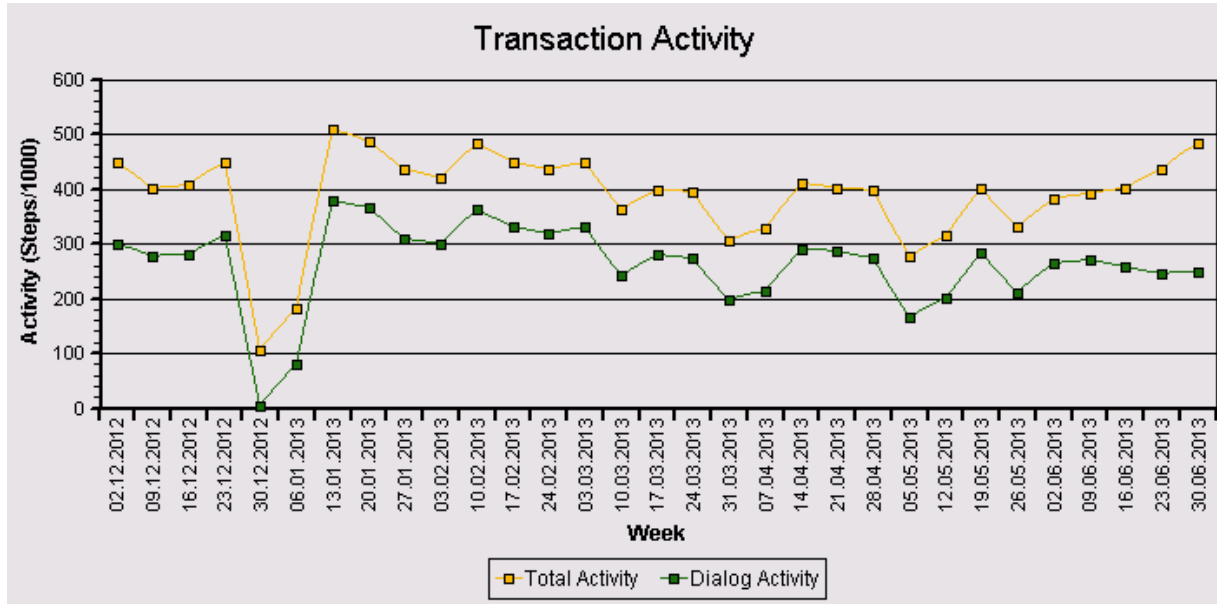


Die Antwortzeiten sind weiterhin sehr niedrig und zeigen keine Auffälligkeiten.

2.2 Auslastung des Systems

Total Activity: Transaktionen (Dialog und Batch) pro Woche in Tausend

Dialog Activity: Transaktionen (Dialog) pro Woche in Tausend

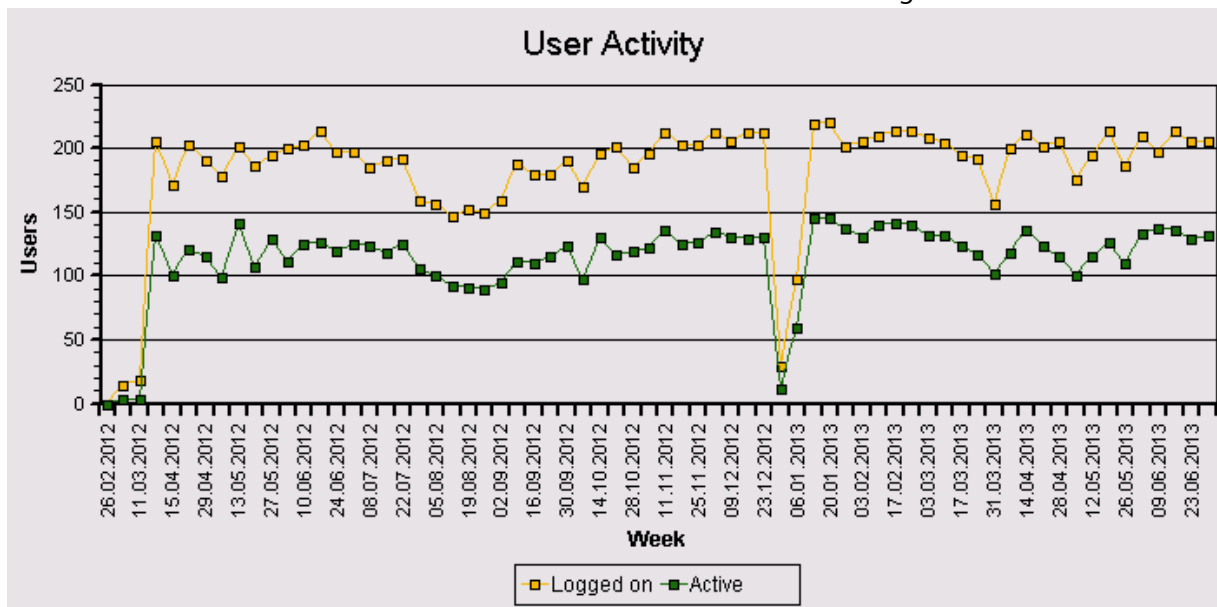


Auch die Transaction Activity im obigen Graphen zeigt keine Auffälligkeiten.

Das "User Activity" Diagramm unten zeigt die Nutzer Aktivität im System über die Zeit.

- **Total Users:** Gesamtanzahl der Nutzer die sich in der jeweiligen Woche eingeloggt hatten.

- **Active Users:** Nutzer die mehr als 400 Transaktionen in einer Woche aufgerufen haben.



3. Tätigkeitsschwerpunkte:

3.1 SAP Systemverwaltung:

- Änderung diverser Systemparameter nach der Kritik des IT-Wirtschaftsprüfers an einigen Einstellungen des SAP Systems
- Optimierung des Anschlusses der SAP-Systeme an das Archivsystem des CCC. Dadurch wird an der Universität Oldenburg kein eigenes Archivsystem für die gescannten Belege und die Dokumente der Drittmittelakte mehr benötigt. Die Universität Oldenburg nimmt dadurch auch automatisch an der Prüfung für die Zertifizierung des neuen Verfahrens als rechtssicheres Archiv teil.
- Einspielen diverser Supportpackages

3.2 Finanzbuchhaltung, Haushaltsmanagement:

- Inbetriebnahme des späten Archivierens von Belegen. Bereitstellung von Auswertungen zur Ansicht und Ausdruck von Belegen nach diversen Selektionskriterien. Unterstützung bei der Inbetriebnahme, Korrektur von Fehlern, Optimierung des Prozesses der Archivierung.
- Die Web-Schnittstelle zur Verbuchung von Debitorenbelegen wurde vom Service Campus Management eingebunden und es wurden intensive Tests durchgeführt. Wegen des Einwandes des Datenschutzbeauftragten der datenliefernden Stelle (dem NLQ) musste die Inbetriebnahme der Schnittstelle für das DiZ zunächst ausgesetzt werden. Am 5.4. wurde der Universität Oldenburg die Freigabe mitgeteilt. Seit dem 3.6 nutzt das DiZ im Rahmen der Kursbuchung die neue Schnittstelle.
- Erweiterung der zfml als Excel Liste um einerseits persönliche Notizen zu Belegpositionen zu verfassen oder um Anträge zur Umbuchung von Positionsnotizen im Dezernat 2 halbautomatisch zu beantragen. Eine vollautomatische Beantragung ist nicht möglich, da die Anträge weiterhin dem Dezernat 2 als unterschriebener Papierbeleg eingereicht werden sollen. Nach einer ersten kurzen Testphase wurden diverse Ergänzungen für weitere Vorgangsorten eingebaut und erneut zum Testen an das Dez. 2 übergeben. Die Freigabe für den Rest der Universität wird nach Freigabe durch das Dez. 2 erfolgen.
- Das geänderte Programm zur Verwaltung der Handhasse der BI (Verwaltung eines variablen Kassenbestandes) wurde zum Testen an das Dez. 2 übergeben. Eine Rückmeldung steht aus.
- Die Rechnungen an die Jadehochschule in Zusammenhang mit der Gebäudebewirtschaftung der Jadehochschule werden automatisch erstellt.
- Erweiterung der Validierungsprüfung im Einkauf (MM), bei der Rechnungsbearbeitung von Vorgängen in Zusammenhang mit der Gebäudebewirtschaftung der Jadehochschule.
- Übergabe der Buchungsdaten an das Buchhaltungssystem der Jade Hochschule. Da wegen der Nutzung von MM an der Universität Oldenburg Belege mit sehr vielen Belegpositionen gebucht werden (mehr als 30) ist die vom CCC zur Verbuchung vorgeschlagene Methode (LSMW-Batch-Input) sehr schwer handhabbar. Die Universität Oldenburg entwickelt deshalb für das CCC einen Prototypen zur Verbuchung solcher Belege per LSMW-BAPI.

3.3 Materialwirtschaft:

- Fertigstellung der Dokumentation der Anforderungen an Lieferanten zur Nutzung der open Trans Schnittstelle für den elektronischen Geschäftsverkehr mit der Universität Oldenburg. Übergabe der Dokumentation an DELL zur Integration des DELL-Shops in das Bestellsystem EDE der Universität Oldenburg.

3.4 Controlling:

- Vorstellung des Programmes zur Erfassung der Arbeitszeiten in Drittmittelprojekten in der dritten Version. Aufnahme von abschließenden Details für die Anwendung. Das Programm wurde am 19.6.2013 dem Dez. 2 zum Testen bereitgestellt.
Zum Hintergrund: Im Rahmen der vom Gesetzgeber verlangten Trennungsrechnung müssen die verantwortlichen Wissenschaftler von Drittmittelprojekten, die für die Projekte verwendete Arbeitszeit dokumentieren. Zusätzlich können sie weitere Personen ihren Projekten zuordnen, die dann ebenfalls deren Arbeitszeiten im Projekt erfassen können. Die erfassten Zeiten werden dann herangezogen, um finanzwirksame Umbuchungen zwischen den Haushaltsfinanz- und Kostenstellen und den Drittmittelprojekten zu erzeugen.
- Erweiterung der LOM um die Fakultät 6 und Bereitstellung von Modellen in der LOM zur Verrechnung von Werten von der FK5 auf die FK 6.
- Entwicklung eines Erfassungsprogramms zur Verwaltung von Gruppenaufwerken und deren Finanzierungsdaten als Web-Dienst. Ziel ist die Bereitstellung von Webprogrammen zur Erfassung von Leistungsdaten die in der ILV oder bei finanzwirksamen –Verrechnungen genutzt werden sollen. Viele Leistungserbringer tun sich schwer bei der Datenerfassung in SAP. Bei der Erfassung dieser Daten außerhalb von SAP werden für die Plausibilitätsprüfung Schnittstellen für die Übergabe der jeweils gültigen Stammdaten benötigt. Am Beispiel der Verrechnung der Kosten für die Bereitstellung von Gruppenaufwerken wird die neue Technologie erprobt.
- Die tägliche Übernahme der HIS-Daten nach SAP zur Bereitstellung tagesaktueller Daten für Berichte ist seit Juni im Testlauf. Bisher sind keine Fehler aufgetreten.

3.5 HCM:

- Die Tarifierhöhung für Beschäftigte in 2013 und 2014 und die Besoldungserhöhung für Beamte 2013 wurde in die Entgelttabellen übernommen.
- Die neue Entgeltordnung für Schreibkräfte wurde umgesetzt (Lohnarten, Tabellenanpassung)
- Ein neues Programm für die Anpassung der Leistungsbezüge von Professoren in Folge von Tarifierhöhungen wurde bereitgestellt.
- Wenn das IT- Kontos eines ausgeschiedenen Mitarbeiters nach einjähriger Nichtnutzung gelöscht wird, ist dies nun in SAP erkennbar ist. Damit kann bei Wiedereintritt kann jetzt automatisch ein neues Konto angelegt werden.
- Für die Zeiterfassung wurden nach Vorgabe des Dez. 1 Anpassungen am Schnittstellenprogramm vorgenommen
- Am Programm für die Berechnung von Jubiläumsrückstellungen wurde nach Vorgaben des Wirtschaftsprüfers eine Abzinsung eingebaut

- Am Programm zur Ermittlung und Eintragung von Stufensteigerung wurden diverse Anpassungen an der Verarbeitungslogik vorgenommen. Damit werden zukünftig Fehler vermieden.
- In den letzten Monaten wurde das Kto. 639200 (Mutterschutz) häufig automatisch bebucht, was eigentlich nicht vorgesehen ist. Mit den MitarbeiterInnen der Personalabrechnung wurden Handhabungsfehler erkannt, die Fehler wurden korrigiert und die korrekte Handhabung vermittelt.
- Die Schnittstelle der Verbuchung der Personalabrechnung wies einen Fehler auf. Mit der SAP wurde dieser Fehler ermittelt und von der SAP korrigiert.
- Zum 1.7.2013 gilt eine neue Entgeltbescheinigungsordnung. Hierzu von der SAP bereitgestellten Programme wurden importiert und für die Nutzung an der Universität Oldenburg angepasst.

4. Incidents und Anforderungen

Aufgabengebiet	Störungsmeldungen	Aufträge	Summe
Controlling (CO)	4	11	15
SAP Systemadministration (SA)	36	13	49
HCM (HR)	7	20	27
Finanzbuchhaltung (FI)	8	12	20
Materialwirtschaft (MM) und EDE	4	4	8
Account, Berechtigung)	4	16	20
Sonstiges	1	2	3
Gesamtergebnis	64	78	142

Die vorstehende Tabelle basiert auf Auswertungen des Ticketsystems Helpline und Aufzeichnungen der MitarbeiterInnen.